losen. Thun und Treiben Bebel's und seiner Genossen." Das Büchlein enthält Enthüllungen und Thatsachen, welche diesen bekanntlich auf den Umsturz aller gesellschaftlichen Ordnung ausgehenden Bund ins rechte Licht stellen. Man erhält das Buch für 4 Neugroschen bei Theodor Winckler, Ritterstraße Nr. 41.

— Den Lesern des Tageblattes dürfte die Mittheilung nicht ohne Interesse sein, daß in den besseren japanesischen Schulen deutscher Unterricht von deutschen Lehrern ertheilt wird, und daß die im Verlage von Otto Meißner in Hamburg erschienenen Gurcke'schen Lehrbücher (Grammatik, Hauptpuncte, Uebungsbuch und Fibel) dort eingeführt sind.

— Das Lieblingslied „Mein Himmel" von Franz Abt ist soeben in einer sehr spielbaren Uebertragung für das Clavier von Gustav Lange erschienen. Für Gesang sind 3 Ausgaben nöthig geworden: Sopran, Mezzosopran, Alt oder Baß. Im Zeitraum von 4 Wochen wurden 3500 Exemplare abgesetzt, nach Amerika gingen nicht weniger denn 1500.

— Der Kaiser hat am 9. d. Mts. die Concession zum Bau der Saal-Unstrut-Eisenbahn vollzogen. Der Bau wird unverzüglich beginnen und in längstens 1½ Jahren beendet sein.

— Der „Magdeb. Ztg." wird geschrieben: In der weimarischen Fabrikstadt Apolda ist jetzt der Gedanke angeregt worden, Schritte zu thun, um die Aufnahme der Stadt in den preußischen Staatsverband zu ermöglichen. Der überaus industrielle Ort hält seine Handelsinteressen für sehr bedroht, wenn die Stadt „weimarisch" bleibt, und unter den Gründen für diese Ansicht nimmt die Umgehung von Apolda mit der Gera-Weimarischen Eisenbahn die erste Stelle ein. Bei unbefangener Würdigung aller in Frage kommenden Verhältnisse vermag man allerdings nicht zu begreifen, wie man sich dafür entscheiden konnte, jene Bahn im stillen Weimar statt in dem betriebsamen Apolda (12,000 Seelen) einmünden zu lassen.

Handel und Industrie.

Von der Berlin-Görlitzer Bahn wird jetzt berichtet, daß eine Dividende entweder gar nicht oder höchstens ein kleiner Bruchtheil vertheilt werden wird.

Auch von der Warschau-Wiener Bahn wird keine höhere, eher noch eine geringere Dividende erwartet als voriges Jahr.

Die Meininger Creditanstalt hat eine Commandite in Nürnberg errichtet und will demnächst in Fürth und München gleiche etabliren.

Auch in Hamburg ist eine neue Mallerbank in Vorbereitung.

Der Luxemburger Kammer liegt der Antrag auf Genehmigung einer zweiten Notenbank vor.

In der Generalversammlung der Herrschaft Stolzenburg ist beschlossen worden, das Geschäftsjahr vom 1. Juli an festzusetzen.

Erklärung.

Der in diesem Blatte unterm 6 März c. gebrachte Artikel, betreffend Wahrnehmungen im Seminar zu Waldenburg bei dem neulichen Erdstoß, enthält, wie hiermit auf Grund amtlicher Feststellungen bezeugt wird, fast durchweg Uebertreibungen, Entstellungen und auch Unwahrheiten. Gedachter Bericht ist einem Briefe entnommen, den ein Schüler der unteren Seminarclassen an einen Verwandten geschrieben, der also, wie der Verfasser ausdrücklich versichert hat, keineswegs für die Oeffentlichkeit bestimmt gewesen. An die Oeffentlichkeit ist der Inhalt jenes privaten Briefes durch den Empfänger gelangt. Weiteres ist anderwärts Orts eingeleitet.

Waldenburg, den 13. März 1872.

Die Seminardirection.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

In	am 12. März C.	In	am 12. März C.
Brüssel	+ 2,6	Neapel	+ 11,5
Gröningen	+ 1,0	Rom	+ 10,8
Greenwich	+ 5,8	Florenz	+ 12,5
Valentia (Irland	+ 8,3	Bern	+ 4,8
Havre	+ 5,1	Triest	+ 12,9
Brest	+ 7,6	Wien	+ 5,8
Paris	+ 4,3	Constantinopel	+ 9,4
Lyon	+ 9,0	Moskau	— 8,3
Bordeaux	+ 4,1	Petersburg	— 7,8
Marseille	+ 8,8	Helsingfors	— 7,7
Toulon	+ 10,7	Haparanda	— 9,0
Bilbao	+ 8,1	Stockholm	— 3,0
Madrid	+ 15,0	Leipzig	+ 0,6
Palermo	+ 13,4		

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

In	am 12. März C.	In	am 12. März C.
Memel	— 1,0	Breslau	+ 0,5
Königsberg	— 1,8	Dresden	— 1,1
Danzig	— 0,4	Bautzen	0,2
Posen	+ 0,2	Chemnitz	+ 0,2
Putbus	+ 0,6	Köln	+ 1,2
Stettin	+ 0,5	Trier	+ 1,7
Berlin	— 0,1	Wiesbaden	+ 1,0

Leipziger Börse.

Productenpreise den 14. März 1872 Mittags 1 Uhr.

Witterung: Veränderlich.

Weizen pr. 1000 Kg. oder 2[illegible] Ctr. netto loco guter 76 à 83 ℳ B., 5/8 82½ ℳ bez., geringer 68 à 75 ℳ B. Unverändert.

Roggen pr. 1000 Kg. oder 2[illegible] Ctr. netto, loco guter 58 à 61 ℳ bez. u. B. Unverändert.

Gerste pr. 1000 Kg. oder 2000 Ctr. netto, loco 56 à 60 ℳ bez.

Hafer pr. 1000 Kg. oder 2000 Ctr. netto, loco 48 à 50 ℳ bez.

Raps pr. 1000 Kg. oder 2000 Ctr. netto, loco 120 ℳ zu lösen.

Rapskuchen pr. 100 Kg. oder 20[illegible] Ctr. netto, loco 5½ ℳ bez.

Rüböl pr. 100 Kg. oder 200 Ctr. netto, loco 27½ ℳ B., per März-April 27½ ℳ B. Still.

Spiritus pr. 10000 Liter % ohne Faß loco 22½ ℳ G.

Adv. Cerutti, Secr.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (Nicolaistr. 39, Hrn. Cubasch's Haus im Seitengebäude part.) 7—9 Uhr Abends.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 5 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October 1871 bis April 1872 Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, die oberen Bildersäle geschlossen.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Concert im Schützenhaus.

Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer** 39. Neumarkt 39.

Robert Braunes,
Annoncen-Bureau,
Leipzig,
Markt 17.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalien-Handlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von **Alwin Zschiesche,** Centralhalle.

Ein- und Verkauf von **Antiquitäten** und **Münzen** bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

Reisekoffer und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl, Preise billigst bei **Fred. Ernst Hahn,** Nicolaistr. 5.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Heinr. Peters,** Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Herrmann Lingke,** Ritterstrasse No. 5.

Schützenhaus. Concert der Tyroler Gesellschaft **Rainer.** Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (72 Abonnem.-Vorstellung.)

Nicht fluchen.

Dramatische Kleinigkeit in 1 Act nach dem Französischen von Förster.

(Regie: Herr Mittell.)

Personen:

Roland von Donnerkeil, Capitain zur See a. D. . . . Hr. Mittell.
Baronin Julie von Mangern, Witwe . . . . Frl. Hüttner.

Die Handlung spielt auf dem Landhause der Baronin.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

(Regie: Herr von Strantz.)

Personen:

Dr. Scheffler, Advocat . . Hr. Grans.
Bertha, seine Frau . . . Frl. Röder.
Commerzienrath Bolzan . . Hr. Häneler.
Wilhelmine dessen Frau . . Frau Bachmann.
Ludmilla, ihre Nichte . . Frl. Zipser.
Dr. Steinkirch . . . . Hr. Link.
Hartwig . . . . . Hr. Tietz.
Grimborius, Festordner . . Hr. Gitt.
Schnacke, Vereinsdiener . . Hr. Engelhardt.
Franz, Diener bei Bolzan . Hr. Schlick.
Diener bei Scheffler . . Hr. Rieter.

Der 1. Act spielt in Scheffler's Wohnung, der 2. u. 3. in der Villa des Commerzienraths Bolzan.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Anfang ½6 Uhr. Ende ½9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonnabend, den 16. März: Zum ersten Male und unter persönlicher Leitung des Componisten: **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Acten. Musik von Franz Lachner.

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Freitag den 15. März: **Zum Benefiz** für Frau **Pauli** zum 2. Male: **Die Droschkenkutscher von Berlin.** Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Weirauch.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Sperrsitz im 1. Parquet 10 ℳ, Sperrsitz im 2. Parquet 7½ ℳ, Parterre und erste Gallerie 5 ℳ, zweite Gallerie 3 ℳ.

Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction.

Matiné

gegeben von der

Leipziger Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger

im

Saale des Gewandhauses

Sonntag den 17. März,

Vormittags 11 Uhr, Einlass nach 10 Uhr.

Programm.

1) Quartette a. „Wem Gott ein braves Lieb' beschert" von Reineck,
   1) „Entflieh' mit mir und sei mein Weib,"
   2) „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht,"
   3) „Auf Ihrem Grab, da steht eine Linde,"
   von Mendelssohn, gesungen von Fräulein **Gutzschbach, Borée** u. den Herren **Rebling** und **Ress.**
2) Phantasie über russische Lieder für Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn **Kummer.**
3) Arie aus dem „Barbier" von Rossini, gesungen v. **Miss Colville** aus New-York.
4) Declamation: „Unerkannte Schätze" von Kneisel, gesprochen von Fräul **Bland.**
5) a. Ländler von Franz Schubert,
   b. Andante spianato und Rondo giojoso für Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn Capellmeister **Reinecke.**
6) Lieder: a. „Ach neige, Du Schmerzenreiche" von M. Hauptmann,
   b. „Dein Angesicht so lieb und schön" von R. Schumann,
   gesungen von Fräulein **Bosse.**
7) Adagio für Flöte von Mozart, vorgetragen von Herrn **Barge.**
8) Lieder: a. „Jagdlied",
   b. „Stille Sicherheit",
   c. „Es hat die Rose sich beklagt",
   von Robert Franz, gesungen von Herrn **Gura.**
9) Jäger-Chor aus der Oper „Euryanthe" von Weber, gesungen vom gesammten Herren-**Solo-** und **Chorpersonal** des Stadttheaters unter Mitwirkung der Orchestermitglieder der Herren: **Gumpert, Spohr, Kirmse, Gaudich** u. **Kogel** unter Direction des Herrn Capellmeisters **Mühldorfer.**

Die Pianofortebegleitung hat der Pianist Herr **Kwast** freundlichst übernommen.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianofortefabrik von **Julius Blüthner.**

Billets à 20 Ngr. sind in den Musikalienhandl. von Kistner, Grimma'sche Strasse, und Seitz, Petersstrasse, zu haben.

Nächsten Montag den 18 März a. c. im Saale der **Buchhändlerbörse**

grosses Concert

des Leipziger Musiker-Vereins

zum **Besten seiner Invalidencasse,** unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **E. Gura** sowie der Herren Capellmeister **F. Lachner, C. Reinecke** und **S. Jadassohn.**

Concert-Ouverture (Cmoll) von S. Jadassohn (unter Leitung des Componisten)
Concert (Cdur) **für Pianoforte,** von L. van Beethoven (vorgetragen von Herrn Capellmeister Reinecke)
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Herrn Gura.
Grosser **Triumph-Marsch** v. C. Reinecke.

Suite No. 6. Von Fr. Lachner (unter Leitung des Componisten)

Anfang 7½ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Hierzu sind Billets à 15 Ngr. und Sperrsitze à 20 Ngr in der C. F. Kahnt'schen Musikalienhandlung (Neumarkt 16), sowie beim Castellan in der Buchhändlerbörse zu haben. Abends an der Casse à Biliet 20 Ngr. bez. 25 Ngr.

Im Interesse des guten Zweckes ladet hierzu ergebenst ein **der Musiker-Verein.**

61. Aufführung

des

Dilettanten-Orchester-Vereins

unter freundlicher Mitwirkung von

Fräulein Julie Lampadius

Sonntag den 17. März 1872

im

grossen Saale des Schützenhauses.

PROGRAMM.

Symphonie (Ddur) von **W. A. Mozart.**
Concert-Arie von **Felix Mendelssohn-Bartholdy.**
Concert für Violoncello von **C. Goltermann.**
Lieder mit Pianofortebegleitung:
a) „Auf dem Meer" } von
b) „Er ist gekommen" } **Rob. Franz.**
c) Winterlied von **Franz v. Holstein.**
Ouverture zu **„Prometheus"** von **L. v. Beethoven.**

Anfang 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.

OSSIAN.

Morgen Sonnabend Abend 7½ Uhr

im Saale des Hôtel de Pologne

Arien und Chöre aus Händel's Oratorium

„Susanna".

Programme sind für active und inactive Mitglieder und deren Gäste bei Hrn. **Otto Meißner,** Nicolaistrasse 52, zu entnehmen.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh, Brf.- u. Fahrp.** — 8. 45. Vorm., Brf.- u. Fahrp. — 12. 25. Mittags, Brf.- u. Fahrp. — *5. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 6. 30. Nachm. Nach Dessau und Zerbst: 8. 45. Vorm. — 6. 30. Nachm.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 15. früh (Reichenberg, Breslau), Brf.- u. Fahrp. — *9. 5. Vorm. (Berlin, Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien), Brf.- u. Fahrp. — 12. 30. Mittags (Reichenberg, Görlitz), Brf.- u. Fahrp. — 2. 50. Nachm. (Cottbus, Görlitz), Brf.- u. Fahrp. — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien), Brf.- u. Fahrp.

lo. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp. — 12. 15. Mittags, Brf.- u. Fahrp. — 2. 45. Nachm. (Chemnitz), Brfp. — 6. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 15. früh, Brf.- u. Fahrp. *8. Vorm. (Nordhausen, Kassel, Hamburg, Kiel), Brfp. — 12. 30. Mittags (Nordhausen, Kassel, Hannover), Brf.- u. Fahrp. — 12. 40. Mittags (Eilgütterzug nach Bedarf mit Personenbeförderung in 2. u. 3. Classe). — 4. 45. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *7. 20. Nachm. (Nordhausen, Kassel, Köln), Brfp. — 7. 35. (Löthen). — 10. 35. Abends (Köln), Brf.- u. Fahrp.

Thüringischen Bahn: 5. 25. früh (Gera, Eichicht, Gotha, Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — 8. 20. Vorm. (Eilgütterzug mit Personenbeförderung) bis Gerstungen. — *11. 5. (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). — 1. 40. Nachm. (Gera, Eichicht, Mühlhausen, Kassel, Fulda), Brf.- u. Fahrp. — 7. 45. Nachm. (Gera, Erfurt), Brf.- u. Fahrp. — 10. 5. Abds. (Eisenach). — *11. 30. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt), Brfp.

Geistlichen Staatsbahn: 4. 40. früh (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Carlsbad, Regensburg, München, Lindau), Brfp. — 7. 5. früh (Chemnitz). — 7. 40. früh (Borna). — 9. 5. Vorm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Oelsnitz, Hof). — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Chemnitz, Gera, Eger, Regensburg, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 15. Abends (Borna, Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

** Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Schnellbeförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh. — 10. 35. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm. *12. Nachts. Von Dessau: 10. 25. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa). 1. 18. früh (Breslau, Cottbus). — *6. 45. früh (Wien, Prag, Breslau). — 9. 15. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 5. 54. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — 9. 45. Abends (Breslau).

lo. (via Döbeln): 7. 45. früh (Döbeln, Chemnitz). 11. 50. Vorm. — 4. 55. Nachm. — 10. 17. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. früh. — *8. 40. Vorm. (Köln, Kassel, Nordhausen). — 10. 40. Vorm. — 2. 25. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 5. 15. Nachm. — 8. Nachm. — *9. 20. Abds. (Köln, Kassel, Nordhausen).

Thüringischen Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Kassel). — 5. 30. früh. — 8. 35. Vorm. (Gera). — 1. 35. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera). — *5. 25. Abends (Ebenso). — 8. 20. Abends [Eilgütterzug mit Personenbeförderung] (Gerstungen). — 11. Abends (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera).

Geistlichen Staatsbahn: 6. 55. früh (Borna). — *8. 10. Vorm. (Lindau, München). — 8. 30. Vorm. (Eger, Hof, Chemnitz, Gera). — 10. Vorm. (Annaberg, Chemnitz). — 11. 35. Vorm. (Hof, Oelsnitz, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Annaberg, Chemnitz, Gera). — 8. 20. Abends (Annaberg, Chemnitz, Gera). — *9. 30. Abends (Lindau, München, Carlsbad, Eger, Chemnitz, Gera). — 10. 50. Abends (Hof, Eger, Chemnitz, Gera).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 8. März lfd. Js. in Verbindung mit Randzeichniß von demselben Tage ist heute der erfolgte Uebergang der Firma Oscar Fürstenau hier auf Herrn August Conrad Dünkel in Leipzig und das Erlöschen der dem Letzteren für die gedachte Firma ertheilt gewesenen Procura auf Fol. 364 des Handelsregisters für hiesigen Ort verlautbart und zugleich

Herr Moritz Louis Geißler, Buchhändler allhier,

als Mitinhaber dieser Firma eingetragen worden.

Leipzig, den 12 März 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 7./8. März lfd. Js. ist heute im Handelsregister für Leipzig Fol. 1797 das Erlöschen der dem Herrn Friedrich August Schmidt für die hiesige Firma A. Glaser ertheilt gewesenen Procura verlautbart und

Herr Adolph Borchardt

als Procurist dieser Firma eingetragen worden.

Leipzig, den 12. März 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 8 lfd. Mts. ist heutigen Tages auf Fol. 434 des Handelsregisters für hiesigen Ort das Erlöschen der dem Herrn Franz Emil Thiele für die Firma Franz Bernhardt hier ertheilt gewesenen Procura verlautbart und

Herr Carl Bruno Behringer

als Procurist dieser Firma eingetragen worden.

Leipzig, den 12. März 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.